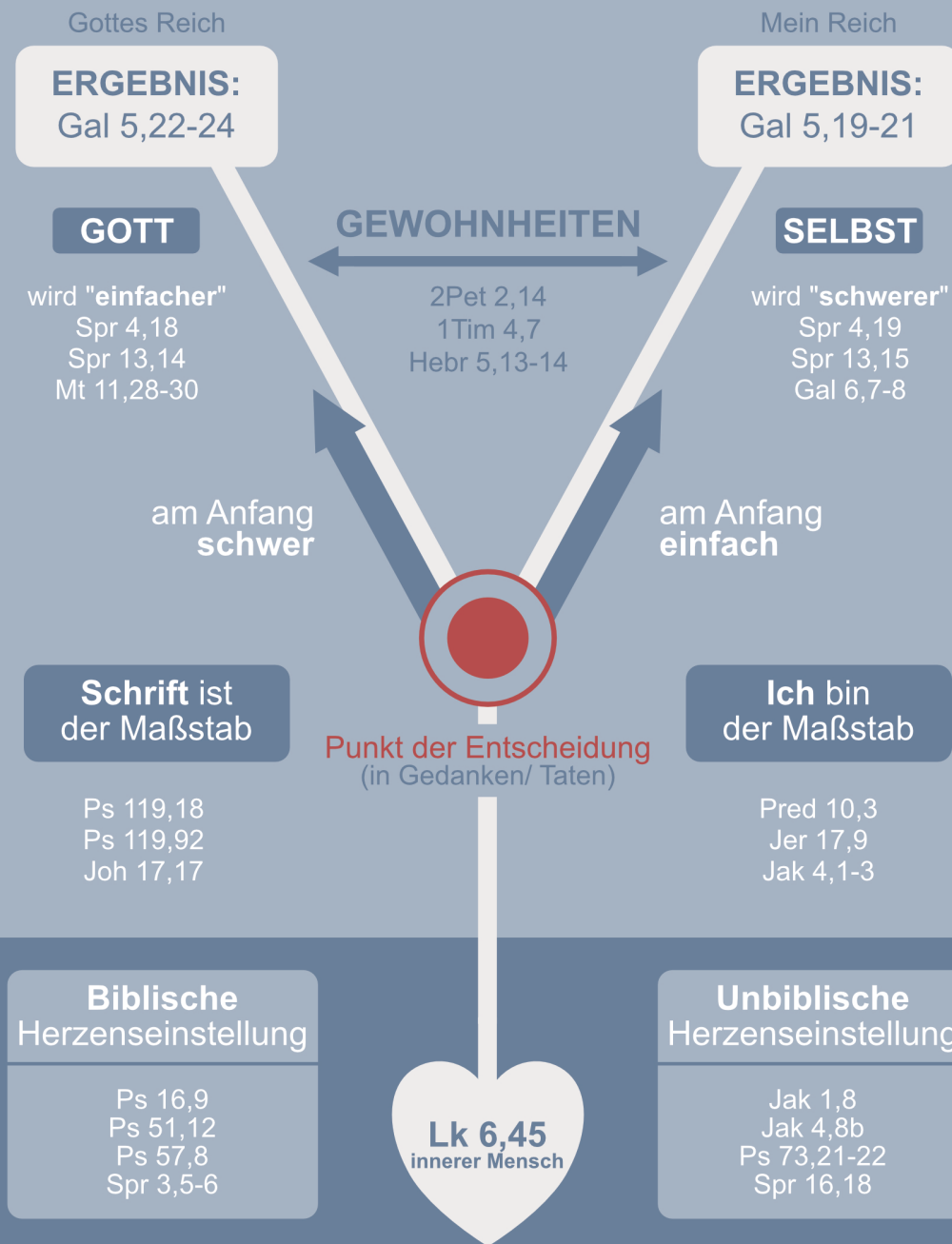


# DIE EROBERUNG DES HERZENS

- Verlangen ▶ Nicht unbedingt Sünde  
▼
- Forderung ▶ Ich muss das haben!  
Entscheidung dafür (Sünde).  
▼
- Bedürfnis ▶ Ich brauche es!  
Es wird lebensnotwendig.  
▼
- Erwartung ▶ Du musst das tun!  
Die Quelle von Konflikten.  
▼
- Enttäuschung ▶ Du hast es nicht getan!  
Direktes Verhältnis zur Erwartung  
▼
- Bestrafung ▶ Weil du nicht... werde ich!  
Gegen mein Gesetz verstoßen.

## 2. Korinther 5,9

Es gibt nur zwei Möglichkeiten: **Gott** oder uns **Selbst** ehren.



**2Kor 5,9** Darum suchen wir auch unsere Ehre darin, dass wir ihm wohlgefallen, sei es daheim oder nicht daheim.

## Gottes Reich

- Ps 119,18 Öffne mir die Augen, damit ich sehe die Wunder in deinem Gesetz!
- Ps 119,92 Wäre dein Gesetz nicht meine Freude gewesen, so wäre ich vergangen in meinem Elend.
- Joh 17,17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.
- Spr 4,18 Aber der Pfad des Gerechten ist wie der Glanz des Morgenlichts, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.
- Spr 13,14 Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Fallstricke des Todes.
- Mt 11,28-30 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.
- Gal 5,22-24 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.
- 
- Ps 16,9 Darum freut sich mein Herz, und meine Seele frohlockt; auch mein Fleisch wird sicher ruhen,
- Ps 51,12 Erschaffe mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir von Neuem einen festen Geist in meinem Innern!
- Ps 57,8 Mein Herz ist getrost, o Gott, mein Herz ist getrost, ich will singen und spielen.

## Gewohnheiten

- 2Pet 2,14 Dabei haben sie Augen voller Ehebruch; sie hören nie auf zu sündigen und locken die unbefestigten Seelen an sich; sie haben ein Herz, das geübt ist in Habsucht, und sind Kinder des Fluchs.
- 1Tim 4,7 Die unheiligen Altweiberlegenden aber weise ab; dagegen übe dich in der Gottesfurcht!
- Hebr 5,13-14 Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger. Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.

**Lk 6,45** Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens das Böse hervor; denn wovon sein Herz voll ist, davon redet sein Mund.

## Mein Reich

- Pred 10,3 Auf welchem Weg der Narr auch gehen mag, es fehlt ihm überall an Verstand, und er sagt jedermann, dass er ein Tor ist.
- Jer 17,9 Überaus trügerisch ist das Herz und böseartig; wer kann es ergründen?
- Jak 4,1-3 Woher kommen die Kämpfe und die Streitigkeiten unter euch? Kommen sie nicht von den Lüsten, die in euren Gliedern streiten? Ihr seid begehrlisch und habt es nicht, ihr mordet und neidet und könnt es doch nicht erlangen; ihr streitet und kämpft, doch ihr habt es nicht, weil ihr nicht bittet. Ihr bittet und bekommt es nicht, weil ihr in böser Absicht bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden.
- Spr 4,9 Der Weg der Gottlosen ist dichte Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln.
- Spr 13,15 Gute Einsicht erwirbt Gunst, aber der Weg der Treulosen ist hart.
- Gal 6,7-8 Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.
- Gal 5,19-21 Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen; Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.
- 
- Jak 1,8 Ein Mann mit geteiltem Herzen, unbeständig in allen seinen Wegen.
- Jak 4,8b Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!
- Ps 73,21-22 Als mein Herz verbittert war und ich in meinen Nieren das Stechen fühlte, da war ich töricht und verstand nichts; ich verhielt mich wie ein Vieh gegen dich.
- Spr 16,18 Stolz kommt vor dem Zusammenbruch, und Hochmut kommt vor dem Fall.